

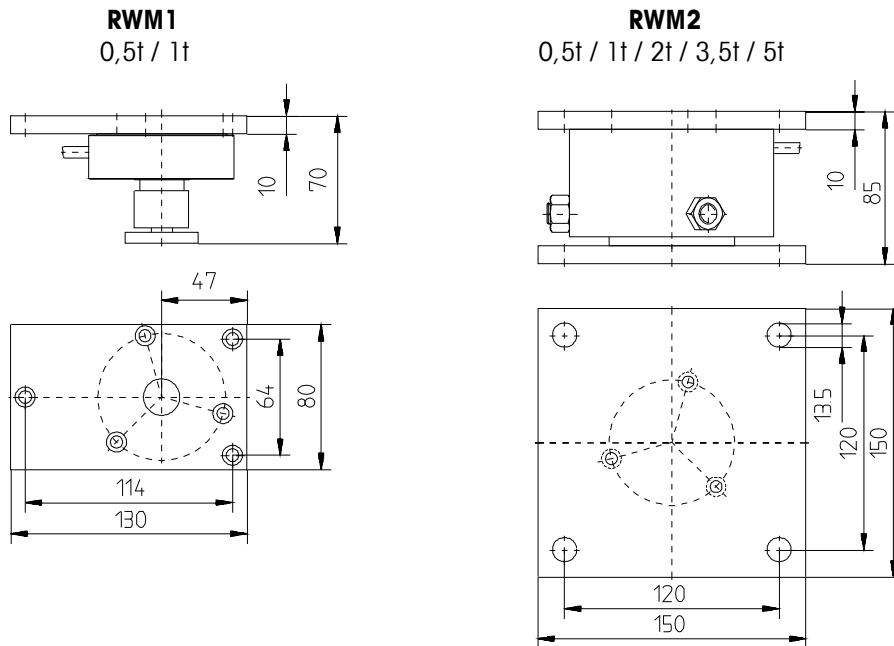
5. Befestigung

Hinweis:

Keine Schrauben an Lastecken lösen oder verstellen, bevor alle Lastecken fertig eingebaut sind.

Die Lastecken werden zwischen zwei Planflächen eingebaut. Die Verschraubung der Lastecken erfolgt mit je 4 M10 Schrauben an der oberen und unteren Montageplatte. Die Bohrungen in den Platten der Lastecken sind für das nachträgliche Ausrichten größer bemessen.

Maßskizzen



6. Anschließen der Lastecken

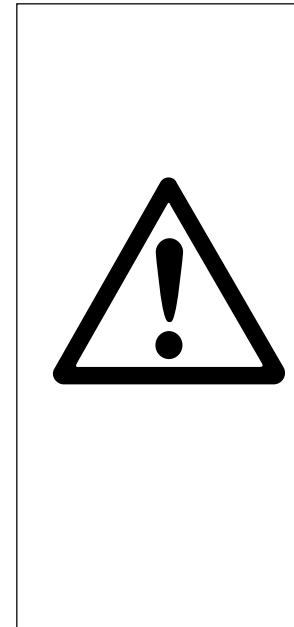
Die DMS-Wägezellenkabel zum Anschlußkasten bzw. zum Terminal verlegen. Die Adern der DMS-Anschlußkabel übertragen folgende Zustände:

Signal + (braun)	Signal - (weiß)
Speisung + (rosa)	Speisung - (grau)

Die Anschlußdrähte gemäß obiger Farbkennung anschließen.

Für die Justage der Lastecken sind die jeweiligen Bedienungsanleitungen der verwendeten Anzeigegeräte zu beachten.

7. Sicherheitshinweise für Ex-Ausführung



Die explosionsgeschützten Lastecken gehören zu den Produkten mit erhöhtem Schadensrisiko, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Bei der Errichtung der explosionsgeschützten Lastecken sind folgende Grundregeln strengstens zu beachten:

- Anforderungen aus der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (ExeV) müssen beachtet werden.
- Die Errichtung der Ex-Lastecken darf nur von einer Elektrofachkraft, gemäß DIN/VDE 0165, durchgeführt werden.
- Es ist abzuklären, ob für Arbeiten im explosionsgefährdeten Bereich des Betreibers besondere Kleidung oder besondere Werkzeuge benötigt werden.
- Das Herstellen und Trennen des Netzanschlusses ist ausschließlich Aufgabe der Elektrofachkraft des Betreibers.

Sicherheitshinweise vor der Installation



Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie, ob alle Voraussetzungen für die Installation im explosionsgefährdeten Bereich geklärt und erfüllt sind.

Überprüfen Sie, ob:

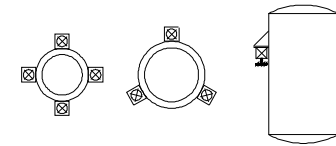
- Einsatzorte (Ex-Zone, Ex-Gruppe, Ex-Temperaturklasse) der Ex-Geräte bekannt sind.
- Anforderungen bezüglich Spritz- und Staubdichtigkeit erfüllt sind.
- Zulassungspapiere: (Konformitätsbescheinigungen, Herstellererklärungen) vorhanden sind.
- "Feuererlaubnisschein" (Funkenschein) vom Betreiber vorhanden ist, der sicherstellt, daß der Bereich sicher gemacht wurde und Sie die notwendigen Installationsarbeiten durchführen dürfen.

Stellen Sie sicher, daß Sie

- geeignete Arbeitskleidung tragen
- geeignetes Werkzeug benutzen

4. Einbauhinweise

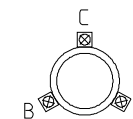
- Der Einbau von Wägezellen und Krafft aufnehmern soll grundsätzlich so erfolgen, daß die Last senkrecht und zentrisch in die Aufnehmer eingeleitet wird.
- Die Belastung der Wägezelle durch Seitenkräfte, Biege- und Torsionsmomente sowie Kraftnebenschlüsse ist zu vermeiden.
- Die Lastecken sind an die jeweiligen Lastträger und die örtlichen Gegebenheiten anpaßbar.
- Behälter können auf 3 oder 4 Lastecken abgestützt werden, je nach Anzahl der Pratzen.
- Die Lastecken sollen im oberen Teil des Behälters angeordnet werden. Damit erübrigt sich oft eine Lenkerführung des Behälters, um Winddruck oder andere Horizontalkräfte abzufangen.
- Je nach Genauigkeitsanforderung der Wägeeinrichtung sollten fest angeschlossene Rohrleitungen o. ä. horizontal und mit flexiblen Zwischengliedern versehen sein.



- Die Einstellung der Lastecken als Festpunkt oder freischwingend kann vor Ort unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse vorgenommen werden.

Beispiel:
A = Festpunkt
B = Anschläge minimale Einstellung
C = Freilager

- Im Normalfall kann nur eine der Lastecken als Festlager eingestellt werden, während die anderen Lastecken als Freilager einzustellen sind.
- Bei B-Einstellungen müssen verschiedene Ausdehnungen und / oder Verformungen berücksichtigt werden.
- Rollgänge sind an den Übergängen auf gleiche Höhe auszurichten.
- Bei Kranbeschickung ist mit max. 3 m/min. Senkgeschwindigkeit zu arbeiten oder schockabsorbierende Materialien zwischen Lastträger und Lastecken zu verwenden.



1. Verwendungszweck

Lastecken eignen sich zur Aufnahme von Lastträgern, z. B. Plattformen, Behältern, Tanks, Rollgängen, Förderbändern, Rührwerken oder anderen Produktionseinrichtungen.

2. Technische Daten

2.1 Standard-Ausführung

Gehäuseausführung	Chromnickelstahl X5 CrNi 1810
Wägezelle	Ringlastzelle
Identifikation der Wägezelle	Typenschild am Kabelende der Ringlastzelle
Werkstoff	Edelstahl
Schutzart	Hermetisch dicht, IP 68/66
Meßweg	ca. 0,3 mm
Kennwert	2mV/V
Zusammenschaltkennwert	Innerhalb +/- 0,02%
Speisespannung	15V, max. 30V
Nenn- Temperaturbereich	-10 bis +40°C
Gebrauchstemperaturbereich	-30 bis +70°C
Grenzlast	150% der Lastzellenkapazität

2.2 Zusätzlich für Ex-Ausführung

Zündschutzart	II 2G EEx ia IIC T6....T4
	-20°C ≤ T _a +40°C
	II 2D IP68/66 T 70°C
Kennzeichnung	Ex-Stempel auf Wägezelle blau gekennzeichnetes Wägezellenkabel

Weitere Daten sind aus der Konformitätsbescheinigung der Ex- Wägezellen zu entnehmen.

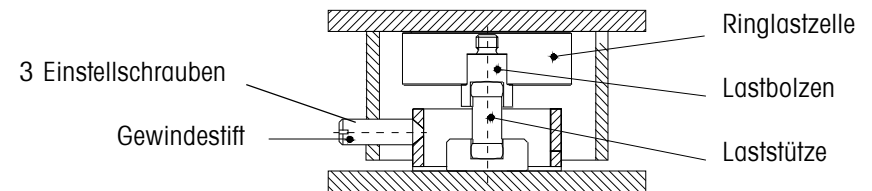
3. Standard-Nennlasten

Modell	Nennlast(t)	Grenzlast(t)	Seitenlast(t)	Abhubkraft(t)	Zellenkabel (m)
RWM1	0,5	0,75	-	-	3
	1	1,5	-	-	3
RWM2	0,5	0,75	0,5	0,25	3
	1	1,5	0,5	0,25	3
	2	3	1	0,5	5
	3,5	5,25	1	0,5	5
	5	7,5	1	0,5	5

8. Einstellung

RWM1 : Keine Einstellung erforderlich, da keine seitlichen Anschläge und auch keine Abhebesicherung vorhanden sind.

RWM2 : Die Zentrierung der Lastzelle zu Ober- und Unterteil der Lastecke wird im Werk vorgenommen. Nach Ausrichtung und Montage aller Lastecken sind die 3 Horizontal-Schwingbegrenzungsschrauben (Einstellschrauben) entsprechend der Verwendung auf 1 bis max. 2 mm Spiel einzustellen und zu kontern. Durch diese wahlfreie Einstellmöglichkeit der Lastecken unter einem Lastträger sind Bewegungen des Lastträgers in horizontaler Richtung an unterschiedliche Gegebenheiten anpaßbar.



9. Ersatzteilliste

Bezeichnung	Bestellnummer	Mindestbestellmenge
Ringlastzelle 0,5t - 3000d Ex1	00505697	1 Stück
Ringlastzelle 1t - 3000d Ex1	00505698	1 Stück
Ringlastzelle 2t - 3000d Ex1	00205396	1 Stück
Ringlastzelle 3,5t - 3000d Ex1	00205397	1 Stück
Ringlastzelle 5t - 3000d Ex1	00205398	1 Stück
Stellfuß verstellbar (RWM1)	00204970	1 Stück
O-Ring	00203936	1 Stück
Laststütze (RWM2)	00205403	1 Stück
Lastbolzen 0,5t/1t (RWM2)	00205108	1 Stück
Lastbolzen 2t/3,5t/5t (RWM2)	00205406	1 Stück
Gewindestift M12x40 (RWM2)	00205404	3 Stück

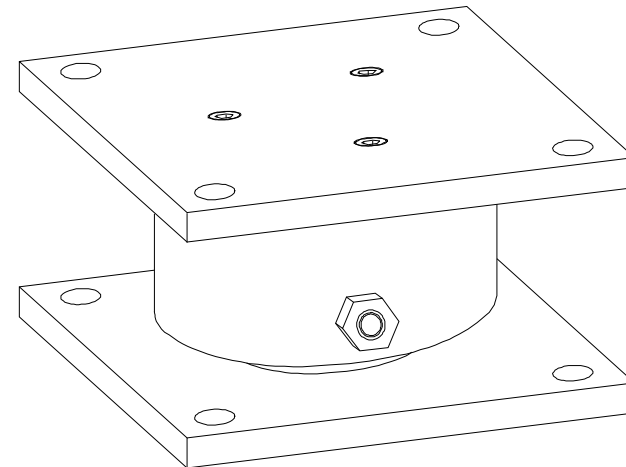
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verwendungszweck	2
2. Technische Daten	2
3. Standard-Nennlasten	2
4. Einbauhinweise	3
5. Befestigung	4
6. Anschließen der Lastecken	5
7. Sicherheitshinweise für Ex-Ausführungen	5
8. Einstellungen	7
9. Ersatzteilliste	8

Montageanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange
Lastecken RWM1, RWM2

METTLER TOLEDO



00505881

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 07/03 Printed in Germany 00505881D

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>